

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

4

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

5.

Franz Liszt,

Tasso — Lamento e Trionfo.

Symphonische Dichtung.

(Erste Aufführung: Weimar, 28. August 1849 [Goethe's 100. Geburtstag]. Nochmalige Überarbeitung: 1854. Im Druck erschienen: Leipzig, 1856, bei Breitkopf u. Härtel.)

Leid und Triumph — bereits im Titel seines Werkes hat Liszt durch Hinzufügung dieser Worte es deutlich ausgesprochen, was er im „Tasso“ zu musikalischer Darstellung bringen wollte. Die zweite seiner symphonischen Dichtungen soll — um seine eigenen Worte zu gebrauchen — „die

große Antithese des im Leben verkannten, im Tode aber von strahlender Glorie umgebenen Genius schildern“. „Lamento e Trionfo: so heißen die beiden großen Kontraste im Geschick der Poeten, von denen mit Recht gesagt wurde, dass, ob auch oft mit Fluch ihr Leben belastet werde, nimmer der Segen ausbleibe auf ihrem Grabe.“

Die Dichtergestalt des Torquato Tasso hatte somit für den Komponisten die Bedeutung einer typischen Erscheinung, in der sich das allgemeine Los der Dichter, der Künstler, überhaupt erlebener Geister widerspiegelt.

